

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07. Dezember 2016

im / in **Meldungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **21.05 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 332 bis 344 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 25 (in Worten: fünfundzwanzig).

(gesetzliche) Mitgliederzahl: 37

ANWESEND:

a) stimmberechtigt

- | | | |
|---|--|------------------------------|
| 1. StVO-Vorsteher Riedemann, Timo | 14. StVO Niebeling, Ralf | 27. StVO Bärthel, Klaus |
| 2. StVO Wagner, Volker | 15. StVO Fastenrath, Joost | 28. StVO Orlík, Simone |
| 3. StVO Hoppe, Sven | 16. StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg | 29. StVO Braun, Holger |
| 4. StVO Wagner, Michael | 17. StVO Weigand, Nils | 30. StVO Rößler, Christiane |
| 5. StVO Hohmann, Peter | 18. StVO Dr. Rauch, Petra | 31. StVO Bockskopf, Hellen |
| 6. StVO Schmoll, Günther | 19. StVO Kühn, Lars | 32. StVO Tollhopf, Ina-Beate |
| 7. StVO Rauschenberg, Jan | 20. StVO Dr. Bühler, Michael | |
| 8. StVO Börner, Ralf (<i>außer TOP 8 und 9</i>) | 21. StVO Mathes, Ingeborg | |
| 9. StVO Özkan, Ertan | 22. StVO Sippel, Stefan (<i>außer TOP 11 und 12</i>) | |
| 10. StVO Hepke, Rainer | 23. StVO Kothe, Phil | |
| 11. StVO Berg, Helmut | 24. StVO Sandrock, Martina | |
| 12. StVO Hiebenthal, Günter (<i>bis TOP 17</i>) | 25. StVO Ludolph, Gerhard | |
| 13. StVO Bachmann, Martin | 26. StVO Witzel, Stefan | |

b) nicht stimmberechtigt

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister Boucsein, Markus | 5. Stadträtin Dr. Mahler-Heckmann, Renate |
| 2. Erste Stadträtin Hund, Ulrike | 6. Stadtrat Gille, Martin |
| 3. Stadtrat Schüßler, Olaf | 7. Schriftführer Garde, Thomas |
| 4. Stadtrat Schiffner, Claus | 8. Stellv. Schriftführer Will, Matthias |

NICHT ANWESEND:

- | | | |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------------------|
| 1. StVO Hartung, Holger | 3. StVO Viereck, Marion | 5. StVO Dr. Alter, Berthold |
| 2. StVO Kuge, Martin | 4. StVO Posch, Dieter | 6. Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara |

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 22.11.2016 auf Mittwoch, den 07.12.2016, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

T A G E S O R D N U N G

1. Aktuelle Fragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2017 einschl. Änderungsanträge
 - 2.1 *Antrag der FWG-Fraktion vom 19.08.2016 betr. „Anträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2017“*
 - 2.2 *Antrag der FWG-Fraktion vom 01.12.2016 betr. „Wiedereinführung von Gebühren für die Regelbetreuung im 1. und 2. Kindergartenjahr“*
3. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2016 – 2020 einschl. Änderungsanträge
4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplanes für das Rechnungsjahr 2017 einschl. Änderungsanträge
5. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2017 einschl. Änderungsanträge
6. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2017 – 2020 gem. § 92 Abs. 4 HGO
7. Beratung und Beschlussfassung über den Beteiligungsbericht gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Haushaltsjahr 2016
8. Bauleitplanung der Stadt Melsungen:
Bebauungsplan Nr. 92 „Am Schwarzenberger Weg“
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
9. Bauleitplanung der Stadt Melsungen:
Bebauungsplan Nr. 102 „Über den Gärten, Stadtteil Schwarzenberg“
Aufstellungsbeschluss
10. Geplantes Baugebiet „Über den Gärten“ in Schwarzenberg
11. Festsetzung der Verkaufspreise für städtische Baugrundstücke im Haushaltsjahr 2017
12. Festsetzung des Verkaufspreises für die Gewerbefläche „Fahrfeld“, Stadtteil Obermelsungen, im Haushaltsjahr 2017

13. Überplanmäßige Ausgaben für die Beschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Adelshausen
14. Aktualisierung der Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art der Kindergärten der Stadt Melsungen
15. Bericht zu den Konzeptionen der Melsunger Kindertagesstätten
16. Neuwahl einer Schiedsperson
17. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.10.2016 betr. „Offensive für junge Erwachsene“
18. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2016 betr. „Statusbericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse“
19. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2016 betr. „Einrichtung von Tempo 30 Zonen“
20. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2016 betr. „Krötenschutz entlang der K 142“
21. Antrag der FWG-Fraktion vom 17.11.2016 betr. „Mietpreisangebote nach dem Sozialen Wohnungsbau bei Neubauvorhaben von Mehrfamilienhäusern“
22. Antrag der FWG-Fraktion vom 17.11.2016 betr. „Erarbeitung einer Satzung über wiederkehrende Straßenbeiträge im Stadtgebiet Melsungen“
23. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2016 betr. „Schaffung einer Stelle für einen Stadtentwicklungsbeauftragten“
24. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2016 betr. „Altes Krankenhaus/Jugendherberge“
25. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2016 betr. „Ärztehaus in Melsungen“

Zur Tagesordnung führt der Stadtverordnetenvorsteher aus, dass die Tagesordnungspunkte

- 20 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2016 betr. „Krötenschutz entlang der K 142“
- 21 - Antrag der FWG-Fraktion vom 17.11.2016 betr. „Mietpreisangebote nach dem Sozialen Wohnungsbau bei Neubauvorhaben von Mehrfamilienhäusern“

- 22 - Antrag der FWG-Fraktion vom 17.11.2016 betr. „Erarbeitung einer Satzung über wiederkehrende Straßenbeiträge im Stadtgebiet Melsungen“
- 23 - Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2016 betr. „Schaffung einer Stelle für einen Stadtentwicklungsbeauftragten“

im Rahmen der Ausschussberatungen zurückgestellt worden seien und somit heute Beratungen und Beschlussfassungen dazu entfallen würden.

Zu TOP 1 Aktuelle Fragestunde

Die Anfragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Allgemeine Anmerkungen zu den Tagesordnungspunkten 2 – 7:

Auf Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers werden die Tagesordnungspunkte 2 – 7 einschl. der vorliegenden Änderungsanträge wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam erörtert.

Nach diesem Hinweis erhält zunächst der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse dieses Ausschusses zu den Tagesordnungspunkten 2 – 7 zu berichten.

An der Aussprache zum Haushalt 2017 beteiligen sich Sprecher aller Fraktionen und begründen gleichzeitig die von ihnen eingebrachten Anträge.

Während die Fraktionen von SPD, FDP, CDU und Bündnis 90/Die Grünen ankündigen, den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2017 und somit den dokumentierten Sparkurs mitzutragen, begründet der Vorsitzende der FWG-Fraktion die ablehnende Haltung seiner Fraktion.

Hier nun die Ergebnisse im Einzelnen, wobei zunächst über die Änderungsanträge abgestimmt wird:

Zu TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2017 einschl. Änderungsanträge

2.1 Antrag der FWG-Fraktion vom 19.08.2016 betr. „Anträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2017“

a) Stadthalle

Für dringend notwendige Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an der Stadthalle sind zunächst 200.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Bis zum 31.12.2016 legt der Magistrat eine Liste der notwendigen Arbeiten inkl. Brandschutzmaßnahmen vor. Im Rahmen des zu erwartenden Nachtragsetats ist zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden, ob für 2017 weitere Haushaltssmittel für die Stadthalle einzusetzen sind.

Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen sind unter dem Gesichtspunkt der Beibehaltung der Pächterwohnung zu planen.

4 dafür, **28** dagegen, **0** Enthaltungen

b) Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Melsungen mbH

Das Eigenkapital für die städtische Wohnungsbaugesellschaft ist um 500.000 Euro mit dem Ziel aufzustocken, die Gesellschaft durch die Einstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers in die Lage zu versetzen, die Entwicklung der Melsunger Innenstadt und der Dorferne zukunftsfähig zu machen.

Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass private Investoren nur sehr zögerlich bereit sind, die Innenstadt mit dem einzigartigen Fachwerkcharakter zu erhalten. Anstelle des Erhalts von Fachwerkgebäuden entstehen Neubauten in der Innenstadt. Es gilt, diesen Trend zu stoppen.

Die städtische Wohnungsbaugesellschaft soll durch die Mittelaufstockung in die Lage versetzt werden, aktiv Fachwerksanierungen zu betreiben und durch personelle Ressourcen Beratungsangebote für Menschen zu unterbreiten, die sich für den Erwerb eines Fachwerkhauses interessieren. Auch bei der Mittelbeschaffung sollen Hilfestellungen erfolgen.

4 dafür, **28** dagegen, **0** Enthaltungen

c) Bezugshilfe von Sanierungsarbeiten an Fachwerkhäusern sowie Aufstockung des Fonds zur Attraktivierung von Kernbereichen

Den Eigentümern von Fachwerkbauten in der Kernstadt und den Dorfkernen werden bei einer grundlegenden Sanierung des Gebäudes bei Erhaltung des Fachwerks nicht rückzahlbare Zuwendungen bis zu 100.000 Euro gewährt. Der Fonds zur Attraktivierung von Kernbereichen ist um 200.000 Euro aufzustocken.

4 dafür, **28** dagegen, **0** Enthaltungen

d) Gestaltung des Fritz Bauer/Friedrich Stöhr-Platzes

Der Haushaltsentwurf sieht 15.000 Euro zur Gestaltung des Fritz Bauer/Friedrich-Stöhr-Platzes vor, sodass eine Abstimmung hierüber nicht erforderlich ist.

Somit ohne Beratung und Beschlussfassung.

e) Ausweisung einer zusätzlichen Stelle für eine/einen Anwärter/in des gehobenen Verwaltungsdienstes

Es besteht Einvernehmen darüber, eine/einen neuen Anwärter/in erst dann einzustellen, wenn im Jahr 2018 die im Stellenplan ausgewiesene Stelle wieder vakant wird.

Somit ohne Beratung und Beschlussfassung.

f) Ausweisung eines kleineren Baugebietes im Bereich der Friedhofsergänzungsfläche Sälzerweg

Für die Ausweisung eines kleineren Baugebietes auf der nicht mehr benötigten Friedhofsergänzungsfläche Sälzerweg sind Planungsmittel bereitzustellen. Analog der Vermarktung im Stadtteil Schwarzenberg ist zu verfahren. Die Kosten werden aus dem Produktbereich 09 finanziert.

9 dafür, **22** dagegen, **1** Enthaltung

g) Folgenutzung für nicht mehr benötigte Friedhofsflächen

Der Neue Friedhof wird in der heutigen Größe nicht mehr benötigt, weil der Wunsch für eine Feuerbestattung mehr und mehr zunimmt. Folgerichtig sind Planungen vorzunehmen, die aller Wahrscheinlichkeit nach nicht mehr benötigten Flächen des Friedhofsareals einer anderen Nutzung zuzuführen. Biotopehölze, Flächen für Naturschutz oder Ähnliches könnten als Folgenutzung infrage kommen.

Planungskosten sind aus den Veranschlagungen im Produktbereich 09 zu entnehmen.

4 dafür, **25** dagegen, **3** Enthaltungen

- h) Ideen und Investorenwettbewerb für die Fläche der jetzigen Parkpalette

Die Melsunger Parkpalette ist marode. Im Erdgeschossbereich mussten bereits Parkflächen gesperrt werden.

Für einen Ideen- und Investorenwettbewerb sind 20.000 Euro bereitzustellen. In dem Wettbewerbsverfahren sollen mögliche Investoren aufgefordert werden, Vorschläge für eine multifunktionelle Einrichtung im Rahmen eines Neubaus bei Abriss der vorhandenen Bausubstanz zu unterbreiten.

Bei der Wettbewerbsausschreibung ist darauf hinzuweisen, dass multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten, wie Gastronomie, Kino, Läden gewünscht werden und der Schaffung von Parkplätzen. Das städtische Grundstück soll dem Investor kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

8 dafür, **24** dagegen, **0** Enthaltungen

2.2 Antrag der FWG-Fraktion vom 01.12.2016 betr. „Wiedereinführung von Gebühren für die Regelbetreuung im 1. und 2. Kindergartenjahr“

Im Teilergebnishaushalt – Produktbereich 06 – werden zusätzliche Gebühreneinnahmen von ... Euro (*Hinweis: An dieser Stelle sollte der Betrag eingefügt werden, den alle im Stadtparlament vertretenen Fraktionen gemeinsam festlegen.*) für die Regelbetreuung im 1. und 2. Kindergartenjahr nachgewiesen.

4 dafür, **24** dagegen, **4** Enthaltungen

Nach Beratung dieser Einzelanträge erfolgt schließlich die Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2017.

Die Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2017 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

28 dafür, **4** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2016 – 2020 einschl. Änderungsanträge

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Fortschreibung des Investitionsprogramms bis zum Jahr 2020 wird gebilligt. Dabei bleiben Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

28 dafür, **4** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplanes für das Rechnungsjahr 2017 einschl. Änderungsanträge

4.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 30.11.2016 betr. „Reduzierung einer Planstelle im erzieherischen Bereich“

Die Position 24, gemeinsamer Antrag des Magistrates zum Stellenplan, in der Mittelanmeldung zum Ergebnishaushalt (Seite 67/68) wird auf 1 Stelle reduziert. Es sind somit 45.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

19 dafür, **9** dagegen, **4** Enthaltungen

Da sich kein weitergehender Beratungsbedarf ergibt, wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, unter Berücksichtigung des Abstimmungsresultates zum Antrag der FDP-Fraktion vom 30.11.2016 folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stellenplan für das Rechnungsjahr 2017 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

29 dafür, **3** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2017 einschl. Änderungsanträge

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2017 für die Stadtwerke Melsungen, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht

und dem Finanzplan wir in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

31 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2017 – 2020 gem. § 92 Abs. 4 HGO

Das Haushaltssicherungskonzept findet eine breite Mehrheit des Plenums:

Das Haushaltssicherungskonzept gem. § 92 Abs. 4 HGO wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

28 dafür, **4** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über den Beteiligungsbericht gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Haushaltsjahr 2016

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2016 gem. 123 a HGO i. V. mit § 121 HGO zur Kenntnis.

Der Beteiligungsbericht ist mit der genehmigten Haushaltssatzung 2017 öffentlich auszulegen.

32 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Nach Abschluss der Haushaltsberatungen erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur, Herr Jan Rauschenberg, die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Migration, Kultur und Sport, sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse ab TOP 8 zu berichten.

Zu TOP 8

**Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 92 „Am Schwarzenberger Weg“
Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen
im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss**

Ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich Folgendes:

Von den vorgebrachten Anregungen, erstellt in einer Zusammenstellung, nimmt die Stadtverordnetenversammlung Kenntnis, beschließt die entsprechenden Beschlüsse zu den einzelnen Punkten und fasst hierzu den Entwurfsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 92 „Am Schwarzenberger Weg“.

Ferner wird beschlossen, die Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 9

**Bauleitplanung der Stadt Melsungen;
Bebauungsplan Nr. 102 „Über den Gärten, Stadtteil Schwarzenberg“
Aufstellungsbeschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt über den Beschlussentwurf wie folgt ab:

Für den Bereich der Grundstücke in der Gemarkung Schwarzenberg, Flur 4, Flurstücke 42/4, 42/5, 42/6 und 42/8 mit einer Gesamtfläche von 0,85 ha soll ein neuer Bebauungsplan aufgestellt werden.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 102 „Über den Gärten“.

23 dafür, **4** dagegen, **4** Enthaltungen

Zu TOP 10

Geplantes Baugebiet „Über den Gärten“ in Schwarzenberg

Die Stadtverordnetenversammlung fasst den Beschluss wie folgt:

Die Flurstücke Schwarzenberg, Flur 4, Flurstücke 42/8 und 42/6 (teilweise) werden für 15 € pro Quadratmeter angekauft, sobald 80 % der Bauplätze an Interessenten verkauft sind. Anstatt einer Kaufpreiszahlung erhält der Verkäufer pauschal 10.000 € und die Beiträge und Hausanschlusskosten für seine Flurstücke Schwarzenberg, Flur 4, Flurstücke 40/1, 42/4, 42/5, 42/6 (teilweise) sowie Flur 2, Flurstück 26/3 werden von der Stadt Melsungen übernommen. Die Vertragsnebenkosten gehen zu Lasten der Stadt Melsungen. Das vorgenannte Kaufangebot wird notariell gesichert.

Der Quadratmeterpreis für das geplante Baugebiet in Schwarzenberg wird auf 96,00 € pro Quadratmeter festgelegt.

25 dafür, **7** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 11

Festsetzung der Verkaufspreise für städtische Baugrundstücke im Haushaltsjahr 2017

Die Verkaufspreise für die städtischen Baugrundstücke werden wie folgt festgesetzt:

Da es sich bei den städtischen Baugrundstücken um teilweise schwer veräußerbare Restgrundstücke handelt bzw. die Nachfrage lagebedingt gering ist, wird der Stadtverordnetenbeschluss vom 17.12.1981 für das Jahr 2017 ausgesetzt.

Die Verkaufspreise für die städtischen Baugrundstücke betragen somit im Jahr 2017 für die Baugebiete:

1. Obermelsungen „Schlagacker“	= 34,00 €/qm
2. Kirchhof „Toracker“	= 26,00 €/qm
3. Kehrenbach „Oberdorf“	= 18,00 €/qm

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 12

Festsetzung des Verkaufspreises für die Gewerbefläche „Fahrfeld“, Stadtteil Obermelsungen, im Haushaltsjahr 2017;

Auch der Verkaufspreis für die Gewerbefläche „Fahrfeld“ wird einvernehmlich wie folgt festgesetzt:

Der Verkaufspreis für die städtische Gewerbefläche „Fahrfeld“ im Stadtteil Obermelsungen beträgt für das Kalenderjahr 2017 unverändert € 20,00 qm.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 13

Überplanmäßige Ausgaben für die Beschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Adelshausen

Die überplanmäßigen Ausgaben für die Beschaffung einer Tragkraftspritze werden wie folgt bewilligt:

Für die Ersatzbeschaffung einer neuen Tragkraftspritze wird im Haushalt 2016 als überplanmäßige Ausgabe im Produktbereich 02 ein Betrag von 11.200 € zur Verfügung gestellt.

32 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 14

Aktualisierung der Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art der Kindergärten der Stadt Melsungen

Die Satzungsaktualisierung wird wie folgt beschlossen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den I. Nachtrag der Satzung für den steuerbegünstigten Betrieb gewerblicher Art Kindergärten der Stadt Melsungen.

32 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 15

Bericht zu den Konzeptionen der Melsunger Kindertagesstätten

Der Bericht zu den Konzeptionen der Melsunger Kindertagesstätten wird ohne Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 16 Neuwahl einer Schiedsperson

Die Stadtverordnetenversammlung wählt per Akklamation Frau Magdalena Voit, wohnhaft Zum Roten Rain 17, 34212 Melsungen, für den Zeitraum von fünf Jahren einstimmig zur neuen Schiedsfrau.

32 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 17 Antrag der CDU-Fraktion vom 21.10.2016 betr. „Offensive für junge Erwachsene“

Dieser Antrag wird ohne Aussprache einvernehmlich befürwortet:

Der Magistrat wird beauftragt, für das Konzept „Offensive für junge Erwachsene“ weitere Umfragen in den Altersgruppen 18 bis 30 Jahren in Melsungen zu erheben. Hierbei sollen alle ansässigen Vereine/Gruppen über ihre Angebote für diese Altersgruppe abgefragt werden. In der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2017 sollen die Gesamterhebungen mit dem Abschlussbericht vorgelegt werden.

31 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 18 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2016 betr. „Statusbericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse“

Nach kurzer Begründung des Antrages durch die Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Christiane Rößler, wird der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen modifizierte Beschlussentwurf wie folgt angenommen:

Der Bürgermeister wird gebeten, in jeder 3. Stadtverordnetenversammlung Fragen im Rahmen der aktuellen Fragestunde zu beantworten und über den aktuellen Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung bzw. ihrer Ausschüsse zu berichten. Zur zeitlichen Begrenzung wird festgelegt, dass pro Fraktion maximal 3 Fragen beantwortet bzw. Ausführungen zu Sachständen gegeben werden. Sofern mehr als drei Fragen eingereicht bzw. über Sachstände berichtet werden soll, obliegt es dem Bürgermeister, eine Auswahl zu treffen, über welchen Sachverhalte er in der Stadtverordnetenversammlung berichtet bzw. welche Fragen beantwortet werden.

30 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 19

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2016 betr. „Einrichtung von Tempo 30 Zonen“

Den in den Ausschusssitzungen modifizierten Antrag von Bündnis 90/Die Grünen erläutert zunächst deren Sprecherin, Frau Hellen Bockskopf. Danach stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem geänderten Beschlussentwurf wie folgt zu:

Die beiden Punkte Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Bahnhofstraße bis Schwarzenberger Weg, zwischen der Einmündung Bahnhof/Aldi und der Einmündung zur Bartenwetzerbrücke sowie an der Straße Huberg, zwischen Viadukt und Bushaltestelle Huberg, werden zunächst zurückgestellt.

Die Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die gesamten Ortsdurchfahrten Schwarzenberg und Röhrenfurth soll dagegen während der Sanierung der B 83 in Melsungen umgesetzt werden.

31 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 20

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.11.2016 betr. „Krötenschutz entlang der K 142“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag im Rahmen der Ausschussberatungen zurückgestellt worden ist.

Zu TOP 21

Antrag der FWG-Fraktion vom 17.11.2016 betr. „Mietpreisangebote nach dem Sozialen Wohnungsbau bei Neubauvorhaben von Mehrfamilienhäusern“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag im Rahmen der Ausschussberatungen zurückgestellt worden ist.

Zu TOP 22

Antrag der FWG-Fraktion vom 17.11.2016 betr. „Erarbeitung einer Satzung über wiederkehrende Straßenbeiträge im Stadtgebiet Melsungen“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag im Rahmen der Ausschussberatungen zurückgestellt worden ist.

Zu TOP 23

Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.2016 betr. „Schaffung einer Stelle für einen Stadtentwicklungsbeauftragten“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag im Rahmen der Ausschussberatungen zurückgestellt worden ist.

Zu TOP 24

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/die Grünen vom 10.11.2016 betr. „Altes Krankenhaus/Jugendherberge“

Der Bürgermeister trägt die Beantwortung der Anfrage wie folgt vor:

1. Wusste die Stadt zum Zeitpunkt des Tausches vom langjährigen Mietvertrag mit Vitos bis 2027?

Nein.

2. Gibt es schon neue Pläne für die Nutzung des Krankenhauses, welches im ganzen Umfang nicht frei verfügbar ist und gibt es schon neue Überlegungen für einen anderen Standort der Jugendherberge?

In einer internen Abstimmung zwischen den Geschäftsführern von Vitos, Asklepios, dem Bürgermeister, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, sowie dem Vorsitzenden des Freundes- und Fördervereins des Klinikums Melsungen ist die Weiternutzung des heutigen Gebäudes vereinbart worden. Neben der Mietfläche für Vitos wird derzeit ein zukunftsfähiges Konzept für alle weiteren Flächen erarbeitet.

Ja, Überlegungen für einen neuen Standort einer Jugendherberge gibt es, jedoch keine, die zum jetzigen Zeitpunkt genannt werden können.

Zusatzfragen ergeben sich nicht.

Zu TOP 25

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/die Grünen vom 10.11.2016 betr. „Ärztehaus in Melsungen“

Der Bürgermeister verliest die Beantwortung mit folgendem Wortlaut:

1. Auf welchem Stand befinden sich die Bemühungen zur Errichtung eines Ärztehauses in Melsungen?

Ich bin im Rahmen eines „Runden Tisches“ im engen Austausch mit der Melsunger Ärzteschaft. Ich habe bereits für ein erneutes Treffen im Januar 2017 eingeladen. Derzeit werden verschiedene Varianten diskutiert. Über den Fortschritt der Gespräche wurde Stillschweigen vereinbart, bis eine einvernehmliche Lösung gefunden wurde.

2. Das ehemalige Ceka/AWG-Gebäude wird zu Büros umgebaut, was sich negativ auf die Belebung der Innenstadt auswirken kann.

- a) Hat der Magistrat im Vorfeld des Umbaus Bemühungen unternommen, das Gebäude zu einem Ärztehaus umzuwidmen?

Nein, diese Nutzung stand beim Eigentümer nicht zur Disposition.

- b) Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

Noch während der Vertragslaufzeit mit AWG hat mich der Eigentümer darüber informiert, dass er einen Nachmieter (BKK Price Waterhouse Coopers) für das komplette Gebäude gefunden habe. Für diesen Mieter war der Eigentümer bereit, auf eigene Kosten größere Umbaumaßnahmen durchzuführen.

Auch hierzu ergeben sich keine Nachfragen.

Mit einem herzlichen Dank an alle Stadtverordneten für die kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und seinen Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017 verbindet der Stadtverordnetenvorsteher eine Einladung an alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk mit Imbiss im Foyer der Stadthalle.

Timo Riedemann
Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Garde
Leiter Haupt- und Personalamt